

Kurzbeschreibung

Was Strom ist, wie er zustande kommt und welche Rolle dabei Sonne, Winde oder Wasser spielen können, dieses und noch mehr bringt der "Kabelsalat" zur Sprache. Eine zwar textlastige, für ältere Kinder aber insgesamt gelungene Wissensseite, die auch für Erwachsene spannend sein kann.



<http://www.kabelsalat.tv>

Didaktische Anregungen:
keine

Zielgruppe:
Kinder,
Jugendliche

Anbieter:
GREENPEACE energy eG
Norderstraße 99
D-20097 Hamburg

Alter:
ab 10 Jahre

Layout:
textorientiert

Geschlecht:
unspezifisch
Navigation:
Einfach,
übersichtlich

Art des Anbieters:
Gemeinnütziger Verein,
Verband u. Ä.

Inhalte der Website:
Natur, Umwelt und Ökologie

Vorkommen von Werbung:
Werbefrei

Einschätzung unter Kinder- und Jugendschutzaspekten:
Insgesamt unproblematisch

Kommentar zur Gestaltung

Eine übersichtliche und ansprechende Gestaltung der Seiten. Der Navigationspfad verläuft einfach und meist geradlinig. Für die Orientierung hilfreich sind die Buttons zum Vor- und Zurückblättern der Seiten sowie der "Wegweiser" durchs Angebot.

Die Seite in der Gesamtschau

Der Strom kommt aus der Steckdose, das weiß (fast) jedes Kind. Aber: Was ist überhaupt Strom? Was muss passieren, damit er aus der Steckdose kommt? Und: Was bedeutet eigentlich sauberer Strom? Fragen über Fragen, auf die nur so genannte Stromexpertinnen und -experten eine Antwort wissen. Zum Beispiel die "Greenpeace energy Stromer", deren Website "www.kabelsalat.tv" Kindern einen neugierigen Blick hinter die Kulissen oder besser: in die Steckdose bietet.

Anschaulich und in kurzen Texten erfahren sie hier, was Strom ist und wie er erzeugt wird, warum Atomkraftwerke nicht das Nonplusultra sind, wie Wind, Sonne oder Wasser als alternative Stromquellen dienen können und natürlich auch, wie sich im Alltag der Stromverbrauch reduzieren lässt. All das kommt unaufdringlich und ohne pädagogischen Zeigefinger zur Sprache, gepaart mit einem "Energie ABC", das die Fachwörter erklärt und einem kleinen Quiz, das am Ende mit einer Urkunde als Belohnung winkt. Zudem stehen die Wissenstexte und Spartipps in der "Infokiste" als pdf-Dateien zum Ausdrucken und Herunterladen auf den Computer bereit, sodass sich die Kinder nicht am Bildschirm durch die Seiten blättern müssen. Was nicht nur die Augen, sondern auch den elterlichen Geldbeutel schont, d.h. es fallen weniger Online-Gebühren und Stromkosten an. Allerdings werden Kinder, die noch nicht so computer- und interneterfahren sind, Hilfe beim Herunterladen der Dateien auf den Rechner benötigen. Surfipps auf themenverwandte und andere für Kinder und Erwachsene interessante Websites runden und schließen die "Infokiste" ab.

Gewiss, die Website "[kabelsalat.tv](http://www.kabelsalat.tv)" hat keine Spiele oder kommunikativen Angebote, die Inhalte bestehen eigentlich nur aus Text. Auch bedarf es zur Bewältigung des Themas einiger Vorkenntnisse, zumindest aber ein gewisses Interesse an Umweltthemen. So wird der "Kabelsalat" frühestens erst bei den ab 10-jährigen Mädchen und Jungen auf Aufmerksamkeit und Gegenliebe stoßen. Dann nämlich, wenn die Kinder imstande sind, schon einigermaßen sicher zu lesen und beginnen, sich auch für das Wie, Was und Warum von komplexeren (Natur-)Ereignissen und Abläufen zu interessieren. Der "Kabelsalat" vermag da ihren Wissensdurst zu stillen. Die Texte sind liebevoll und kindgerecht gestaltet und ihre Inhalte mit kleineren Animationen veranschaulicht. Darüber hinaus tragen sie ihr Wissen häppchenweise an die Kinder heran, Textwüsten mit umständlichen Ausführungen und Erklärungen sucht man im "Kabelsalat" lobenswerterweise vergeblich. Eine kleine, aber feine Seite, die Kindern das komplexe Thema "Energie" kurz und verständlich erklärt und ihnen zugleich Anstoß für weitere vertiefende Erkundungen sein kann.

Fazit

Eine kleine, aber feine Seite, die Kindern das komplexe Thema "Energie" kurz und verständlich erklärt und ihnen zugleich Anstoß für weitere vertiefende Erkundungen sein kann.

Didaktische Anregungen

Grundlagen

Die Website „Kabelsalat“ beschäftigt sich mit dem Thema Strom. Die zentralen Fragen lauten:

Was ist Strom?

Welche Stromquellen gibt es?

Wie lässt sich Strom sparen?

Diese drei Fragen sind der Ausgangspunkt für ein Projekt mit Kindern im Alter von ca. zehn Jahren. Zunächst einmal ist es wichtig zu erfahren, welches Wissen die Kinder mitbringen. So könnte man ein Brainstorming machen und an einer Wandzeitung alles sammeln, was den Kindern einfällt. Nach einem gemeinsamen Auswerten und Besprechen der Ergebnisse – aus dem heraus sich wahrscheinlich noch weitere Fragen entwickeln – ist es sinnvoll Informationen von der Website „Kabelsalat“ zu holen.

Stromquellen

Es werden Gruppen gebildet, die den Auftrag erhalten, sich jeweils mit einer Stromquelle zu beschäftigen: Wind, Wasser, Biomasse, Sonne, Kraft-Wärme-Kopplung. Unter diesen Aspekten sollen sich die Kinder mit den Inhalten der Website beschäftigen und anschließend ihr Wissen den anderen Kindern vermitteln. Ergänzend dazu bietet es sich an, je nach Zeit und Raum, kleine Experimente zu machen, mit denen die Mädchen und Jungen praktisch erfahren wie Energie entsteht. Anleitungen für Experimente lassen sich auf folgenden Webseiten finden:

<http://www.medienwerkstatt-online.de>

<http://www.physikfuerkids.de>

<http://www.greenpeace4kids.de/>

Strom sparen

Bei dem Thema „Strom sparen“ geht es darum, den Kindern zu vermitteln, dass sie selbst aktiv werden können und damit einen kleinen Beitrag zu einer sauberen Umwelt leisten können. Auch hier bietet sich zunächst einmal das Brainstorming an: Welche Ideen haben die Kinder? Denkbar wäre es auch zu diesem Thema Erwachsene zu befragen. Hierzu können Interviews auf der Straße durchgeführt werden. Ist Strom sparen überhaupt ein wichtiges Thema und wie und wo wird Strom eingespart? Aktuell wäre es sicher interessant, nach der Meinung zu dem Verbot von Glühbirnen und den Vorteilen von Energiesparlampen zu fragen. Mit den Ergebnissen des Brainstormings und der Befragung können die Kinder eine Liste mit Tipps zum Strom sparen erstellen und diese mit den Empfehlungen von „Kabelsalat“ vergleichen.

Energie - ABC

Wenn Kinder sich mit diesem Thema beschäftigen, tauchen sicher viele Fragen auf und viele Begriffe, die Erklärung erfordern. Das „Energie - ABC“ bietet sich an, um Informationen einzuholen. Von Atmosphäre bis Windenergie über Sonnenkollektoren und Treibhauseffekt werden hier die wesentlichen Grundlagen erklärt. Auch hier können sich die Kinder in einer Gruppenarbeit einzelne Begriffe vornehmen und dann den anderen erklären.

Quiz und Urkunde

Mit dem Quiz der Website können die Kinder ihr erworbenes Wissen unter Beweis stellen und am Ende eine Urkunde erhalten. Spannend wäre es aber auch selbst Quizfragen zu entwickeln, die dann andere Kinder oder vielleicht Erwachsene beantworten.